

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE F

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

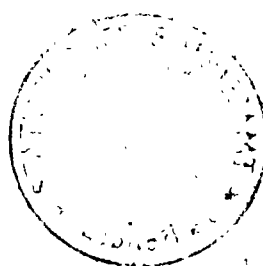
Reihe 3

Einzelhandel

I. Umsätze

Schnellbericht zur Umsatzentwicklung

November 1965



Bestellnummer : F 3/1/21 - m 11/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin

Erschienen im Dezember 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder des Bundesgebietes werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Umsatzentwicklung des Einzelhandels im November 1965

Im November 1965 setzte der Einzelhandel im Bundesgebiet ohne Berlin zu jeweiligen Preisen 15,9 %, zu konstanten Preisen 11,9 % mehr um als im November 1964. Gegenüber Oktober 1965 betrug die Umsatzzunahme 9 %. Die ersten 11 Monate dieses Jahres erbrachten gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum für den gesamten Einzelhandel eine Umsatzzunahme von 10,2 % zu jeweiligen und von 6,6 % zu konstanten Preisen.

Von den vier Einzelhandelsbereichen hatte der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln mit 13 % (preisbereinigt 8 %) die geringste Umsatzsteigerung gegenüber November 1964. Diese Zuwachsrate wurde zwar im wesentlichen vom Einzelhandel mit Lebensmitteln aller Art bestimmt, doch wirkte hierbei auch die starke Zunahme des Nahrungs- und Genußmittelabsatzes der Waren- und Kaufhäuser (+ 23 %) mit. Im Fachhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten (+ 9 %) sowie mit Milch und Milcherzeugnissen (+ 5 %) wurde bei Ausschaltung der Preisveränderungen nur 2 % mehr umgesetzt als vor Jahresfrist. Im Einzelhandel mit Schokolade und Süßwaren waren die Umsätze um 6 % höher als im November 1964. Infolge der inzwischen eingetretenen Preissenkungen für Schokolade ergibt sich hier nach Ausschaltung der Preisveränderungen eine etwas stärkere Zunahme (+ 7 %).

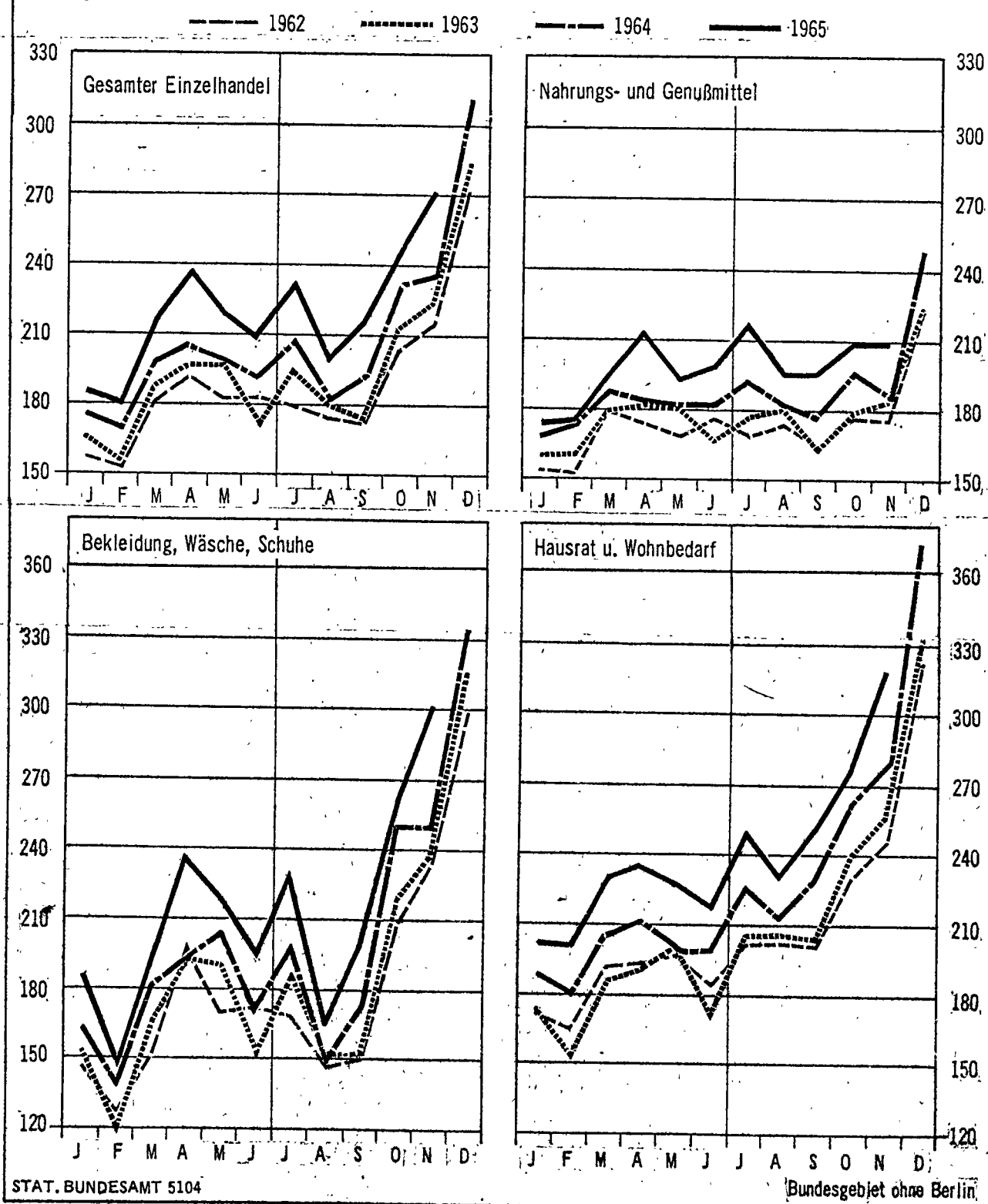
Der Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen verzeichnete eine Umsatzzunahme von 19 %. Im einzelnen war die Entwicklung hier recht unterschiedlich. Während der Einzelhandel mit Textilwaren aller Art mit einer Zunahme von 16 % etwas unter dem Bereichsdurchschnitt blieb, wurde dieser von den entsprechenden Abteilungen der Waren- und Kaufhäuser (+ 21 %) und vom Schuheinzelhandel (+ 40 %) übertroffen. Alle übrigen Fachzweige blieben - teilweise erheblich - darunter, so z.B. der Einzelhandel mit Wäsche und Bettwaren (+ 8 %).

Im Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf waren die Umsätze im ganzen um 15 % höher als im November 1964. Über diesem Durchschnitt lagen außer den Umsätzen der Waren- und Kaufhäuser (+ 22 %) die Umsätze des Fachhandels mit Beleuchtungs- und Elektrogeräten (+ 21 %) und des Facheinzelhandels mit Eisenwaren und Küchengeräten (+ 16 %). Im Einzelhandel mit Möbeln (+ 9 %) sowie mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikeln (+ 7 %) waren die Zuwachsraten dagegen wesentlich geringer.

Die übrigen, im Einzelhandel mit sonstigen Waren zusammengefaßten Geschäftszweige setzten im November 1965 durchschnittlich 16 % mehr um als ein Jahr zuvor. Besonders starke Umsatzsteigerungen gab es hier im Einzelhandel mit Büchern (+ 24 %), im Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen (+ 21 %), der hier ein beträchtliches Gewicht hat, sowie im Einzelhandel mit Brennmaterial (+ 21 %), während zahlreiche andere Fachzweige, auch solche mit einem hohen Umsatzanteil von Geschenkartikeln, bescheidenere Zuwachsraten aufwiesen, so z.B. der Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren (+ 5 %).

Infolge der Umstellung der Einzelhandelsstatistik auf eine neue Systematik und ein neues Rechenverfahren konnten die Angaben der Berichtsfirmen mit Sitz in Hessen sowie in Schleswig-Holstein auch für den Berichtsmonat November 1965 nicht in die Berechnungen einbezogen werden.

UMSATZWERTE DER WARENBEREICHE DES EINZELHANDELS 1954 = 100.



STAT. BUNDESAMT 5104

Bundesgebiet ohne Berlin

Umsatzwerte der Einzelhandelsbereiche ¹⁾

Veränderung in %

Einzelhandelsbereich	Umsatzwerte zu					Preise
	jeweiligen Preisen				Preisen von 1954	
	Nov. 65 Okt. 65	Nov. 64 Okt. 64	Nov. 65 Nov. 64 gegenüber	11 Mon. 65 11 Mon. 64	November 65 November 64	
Nahrungs- und Genußmittel	+ 0	- 5	+ 13	+ 8	+ 8	+ 4
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 15	+ 1	+ 19	+ 12	+ 16	+ 3
Hausrat und Wohnbedarf	+ 15	+ 6	+ 15	+ 10	+ 11	+ 3
Sonstige Waren	+ 9	+ 3	+ 16	+ 9	+ 12	+ 3
Einzelhandel insgesamt	+ 9,0	+ 0,7	+ 15,9	+ 10,2	+ 11,9	+ 3,6
darunter: Textilwaren 2)	+ 13	+ 1	+ 17	+ 12	+ 14	+ 3

1) Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser werden - entsprechend aufgegliedert - den 4 Einzelhandelsbereichen hinzugerechnet. Die Angaben der Gemischtwaren- und der Versandhandelsgeschäfte werden lediglich bei der Berechnung des Index des gesamten Einzelhandels einbezogen. - 2) Bekleidung, Wäsche sowie Teppiche und Gardinen.

Umsatzwerte der Waren- und Kaufhäuser

Veränderung in %

Geschäftszweig	Umsatzwerte zu jeweiligen Preisen			
	Nov. 65	Nov. 64	Nov. 65	11 Mon. 65
	Okt. 65	Okt. 64	Nov. 64 gegenüber	11 Mon. 64
Waren- und Kaufhäuser	+ 25	+ 13	+ 21	+ 16
davon die Warengruppen:				
Nahrungs- und Genußmittel	+ 11	+ 2	+ 23	+ 18
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 25	+ 10	+ 21	+ 14
Hausrat und Wohnbedarf	+ 23	+ 13	+ 22	+ 16
Sonstige Waren und übriger Umsatz	+ 50	+ 41	+ 19	+ 16

Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage

Veränderung in %

Kalendertage	- 3	- 3	-	- 0
Verkaufstage	- 4	- 11	+ 4	+ 0

Umsatzwerte des Einzelhandels in den wichtigsten Geschäftszweigen

Veränderung in %

Zahl der bericht. Ver- kaufs- stellen	Geschäftszweig	Umsatzwerte zu				
		jeweiligen Preisen				Preisen von 1954
		Nov.65	Nov.64	Nov.65	11 Mon.65	Nov.65
		Okt.65	Okt.64	Nov.64	11 Mon.64	Nov.64
		gegenüber				
8 574	Lebensmittel aller Art	- 1	- 6	+ 13	+ 8	+ 8
253	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 10	- 8	+ 9	+ 8	+ 2
322	Milch und Milcherzeugnisse	- 8	- 8	+ 5	+ 4	+ 2
614	Schokolade und Süßwaren	+ 11	+ 12	+ 6	+ 11	+ 7
984	Tabakwaren	+ 3	- 3	+ 13	+ 8	+ 11
792	Oberbekleidung	- 4	- 14	+ 18	+ 14	+ 14
1 348	Textilwaren aller Art	+ 15	+ 2	+ 16	+ 9	+ 12
183	Meterware	+ 10	- 1	+ 14	+ 9	+ 11
254	Wäsche und Bettwaren	+ 17	+ 9	+ 8	+ 7	.
318	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 29	+ 10	+ 13	+ 10	.
855	Schuhwaren	+ 32	- 6	+ 40	+ 13	+ 35
547	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 14	- 3	+ 16	+ 6	+ 11
188	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 27	+ 14	+ 21	+ 9	+ 20
276	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	+ 15	+ 1	+ 7	+ 5	.
694	Möbel	+ 5	+ 1	+ 9	+ 10	+ 6
389	Bücher	+ 35	+ 23	+ 24	+ 12	.
308	Papier- und Schreibwaren	+ 21	+ 12	+ 12	+ 11	+ 8
355	Galanterie- und Lederwaren	+ 46	+ 37	+ 10	+ 9	.
459	Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 51	+ 53	+ 5	+ 10	+ 2
378	Apotheken	+ 3	+ 1	+ 11	+ 11	+ 9
454	Drogerien	+ 1	- 1	+ 9	+ 6	+ 7
412	Seifen, Bürsten, Parfümerieart.	+ 12	+ 9	+ 10	+ 10	.
91	Landmaschinen und Geräte	- 17	- 21	+ 18	+ 13	.
90	Nähmaschinen und Zubehör	+ 3	- 4	+ 4	+ 2	.
153	Büromaschinen und Büromöbel	+ 10	+ 6	+ 8	+ 12	.
222	Fahrräder, Krafträder u. Zubehör	+ 1	- 2	+ 4	+ 4	.
314	Kraftwagen und Zubehör	- 9	- 12	+ 21	+ 10	.
344	Brennmaterial	+ 3	- 13	+ 21	+ 1	+ 17

Zeichenerklärung:

- + 0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden.
- . an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.